



**SOS
KINDERDORF**

Stuttgart

Kinder- und
Stadtteilzentrum

Jahresrückblick 2022

Kita und Stadtteilzentrum





Liebe Leser*innen,

das Jahr 2022 verging wie im Flug und doch gab es so einiges, was im Kinder- und Stadtteilzentrum los war. Wir laden Sie nun dazu ein, sich mit unserem Jahresrückblick auf eine Reise durch das letzte Jahr zu begeben. Ein Jahr, voller neuer Impulse, besonderen Kooperationen und Projekten.

4	Das sind WIR
10	Start ins Jahr 2022
18	Jetzt wird es bunt
22	Impressionen aus dem Frühjahr
26	Einblick in das Ehrenamtliche Engagement und besondere Aktionen
36	Sommerliche Impressionen
44	Der Herbst beginnt
52	Gemeinsam in die Weihnachtszeit
64	Impressum

Das sind WIR



Ein Portrait – Wir sind das Kinder- und Stadtteilzentrum des SOS-Kinderdorfs Stuttgart

Das SOS-Kinderdorf Stuttgart wurde als weiterer Standort des SOS-Kinderdorfs Göppingen im Januar 2015 in Betrieb genommen und umfasst die folgenden, miteinander verbundenen Angebote:

- das Stadtteilzentrum
- die Kindertageseinrichtung, mit insgesamt 70 Ganztagesbetreuungsplätzen
- die Kitasozialarbeit/Inklusion
- die Schulbegleitung

Unsere Kita

In unserer Kindertagesstätte werden Kinder im Alter von einem Jahr bis Schuleintritt ganztägig betreut, in ihrer Entwicklung begleitet und gefördert. In unserem multiprofessionellen Team betreuen und unterstützen wir die Kinder ganzheitlich, lebenswelt- und stärkenorientiert und ermöglichen so Kindern mit diversen sozialen und kulturellen Hintergründen ein geschütztes und liebevolles Ankommen. In 5 Gruppen – drei Krippengruppen und zwei Kindergartengruppen – bieten wir jährlich insgesamt 70 Kindern einen Platz bei uns.

Dank der teiloffenen Struktur unseres Hauses können sich die Kinder zu vorgegebenen Zeiten frei in unseren verschiedenen Räumlichkeiten bewegen und den Kindern aus anderen Gruppen begegnen, zusammen spielen und sich gegenseitig unterstützen und voneinander lernen.



Unsere vielfältigen Kita-Angebote im Überblick

■ KOLIBRI*

Wir bieten das Sprachförderungsprogramm für Kinder in unserer Kita an, die einen Unterstützungsbedarf in der Sprachentwicklung haben.

■ Bewegungspass*

Die motorischen Fertigkeiten Laufen, Springen, Balancieren, Klettern, Werfen und Fangen werden durch verschiedene Anregungen im Bewegungspass geübt.

■ Pädagogischer Verbund*

Neben der wöchentlichen Vorschule im Kindergarten gibt es eine enge Kooperation mit der Fasanenhofschule, um den Übergang in die Schule zu erleichtern.

■ Musikschule

Durch unsere Kooperation mit der Musikschule haben Kinder bei uns die Möglichkeit, während ihres Kitabesuchs am Musikunterricht teilzunehmen.

■ Individual- und Kleingruppenförderung

Unsere Kita-Kinder werden in Einzel- und Kleingruppensettings je nach ihren individuellen Bedürfnissen durch unser sehr gut und vielfältig qualifiziertes pädagogisches Fachpersonal gefördert.

■ Kunstförderung

Im Kita-Alltag findet in regelmäßigen Abständen Kunstförderung statt.

■ Modellprojekt „Kita S-Plus“

Die SOS-Kindertagesstätte ist Modellstandort im Rahmen von Kita S-Plus (Programm der Stadt Stuttgart „Eine Kita für alle in Stuttgart“)

■ Sprachkita – „Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“

Alle Kinder sollen von Anfang an von guten Bildungsangeboten profitieren. Das Programm fördert die alltagsintegrierte sprachliche Bildung und ist fester Bestandteil in der Kindertagesbetreuung (Gefördert durch das Bundesfamilienministerium)

* Gefördert durch die Stadt Stuttgart.

Einblick in ein ganz besonderes Angebot der Kita: Unsere Kitasozialarbeit

Die Kitasozialarbeit gibt es seit 2019 in unserer Einrichtung und wird von zwei pädagogischen Fachkräften umgesetzt. Die Kitasozialarbeiter*innen sind für alle Eltern als Ansprechpartner*innen da. Eltern können sich bei Bedarf Unterstützung holen oder sich zu verschiedenen Themen beraten lassen. Durch die Präsenz der Mitarbeiter*innen der Kitasozialarbeit während der Bring- und Abholzeiten, kommen die beiden pädagogischen Fachkräfte ganz einfach in Kontakt mit den Eltern. In enger Zusammenarbeit mit den Eltern und Erzieher*innen werden individuelle Förder- und Unterstützungsangebote für die Kinder besprochen und koordiniert.

Kitasozialarbeit – Auf einen Blick

- Präsenzzeiten während der Bring- und Abholzeiten
- Begegnungsangebote und gemeinsame Aktivitäten für die Familien
- Beratung und Unterstützung, z.B. bei Fragen der Erziehung und der Alltagsgestaltung
- Vermittlung und Begleitung zu weiteren Unterstützungsangeboten
- Unterstützung beim Bearbeiten und Verstehen von Anträgen und Dokumenten
- Begleitung zu Terminen (Behörden, Ärzten, Therapeuten, Schulen...)



Einrichtungsleitung Monika Pandikow mit ihrem ausgebildeten Hund namens Prue

Unser Angebot der Tiergestützten Pädagogik mit Pferd und Hunden (kurz: TGP)

Die Tiergestützte Pädagogik mit Hunden und Pferd ist eine Methode, die in Zusammenarbeit mit all unseren Kindern im Einzel- oder Gruppensetting erfolgen kann.

Insbesondere Kinder, die sich im emotionalen Bereich schützen müssen können im Kontakt mit dem Hund bzw. dem Pferd emotional ansprechbarer werden. Auch bei Kindern, die momentan im verbalen Dialog nicht mehr erreichbar sind, können Tiergestützte Interventionen als Türöffner fungieren. Ziel ist es, Kinder bei einer positiven Identitätsentwicklung zu unterstützen. Die Wirkmechanismen der Tiergestützten Pädagogik sind sehr vielfältig und ermöglichen dadurch eine individuelle, ganzheitliche Förderung des Kindes. Durchgeführt wird die Tiergestützte Pädagogik von sozialpädagogischen Fachkräften und ihren entsprechend ausgebildeten, eigenen Hunden bzw. eigenem Pferd. Die betreffenden Fachkräfte verfügen über eine Zusatzausbildung im Bereich Tiergestützte Pädagogik und umfangreiche Arbeitserfahrung im Umgang und in der Zusammenarbeit mit der Zielgruppe.

Mögliche Ziele sind:

- Stärkung des Selbstbewusstseins
- Verbesserung des Körpergefühls und der Wahrnehmung
- sich selbstwirksam und handlungsfähig erleben
- Aufbau und Festigung des Gruppengefühls
- Aktivierung von Hilfsbereitschaft
- Förderung von Sprachfähigkeit und Sprechfreude
- Ausbau von Konzentrations- und Reaktionsvermögen
- und vieles mehr...

Unser Stadtteilzentrum

Das Stadtteilzentrum bietet Raum für Begegnung, Austausch und gemeinsame Aktivitäten. Die Angebote des Stadtteilzentrums richten sich an alle Bewohner*innen des Stadtteils Fasanenhof und der Umgebung, unabhängig von Alter, Nationalität oder sozialer Herkunft. Auch das generationenübergreifende Miteinander ist ein wichtiger Bestandteil und prägt die tägliche Gemeinschaft. Im Stadtteilzentrum arbeiten sowohl hauptamtliche pädagogische Fachkräfte, als auch ehrenamtliche Mitarbeiter*innen.

Von Montag bis Freitag gibt es einen warmen Mittagstisch, für den keine Anmeldung notwendig ist. Das Essen wird täglich frisch von unserem Küchenteam in der Küche vor Ort zubereitet. Wir achten dabei auf ein abwechslungsreiches, gesundes und vor allem leckeres Angebot.

Wir bieten wechselnde Gruppenangebote für Erwachsene und Kinder an, stets an den Bedarfen der Besucher*innen angepasst. Neben dem täglichen Offenen Treff, der Raum für Begegnung und Vernetzung bietet, gibt es ein Beratungsangebot. Zu unterschiedlichen Themenbereichen wie Natur, Kunst und Medien finden mit unterschiedlichen Projektpartner*innen vielfältige Angebote statt.

**Der Sprachkurs für Kinder
ist voller Interaktion**



Unsere wöchentlichen Angebote im Überblick

Neben dem täglichen Mittagstisch und dem anschließenden Offenen Treff finden folgende Angebote statt:

- STÄRKE-Elternfrühstück, ein offenes Begegnungsangebot gefördert durch die Stadt Stuttgart*
- Digitale Offene Sprechstunde
- Nachhilfeangebot und Hausaufgabenunterstützung an 3 Tagen in der Woche
- Krabbelgruppe
- Frauen-Treff, gefördert durch die Baden-Württemberg Stiftung*
- Kreativangebot im Offenen Treff
- Freispielmöglichkeiten für Kinder
- Spieleangebote für Kinder mit ihren Eltern
- Sprachcafé für Erwachsene
- Spielerischer Sprachkurs für Kinder
- Yoga- und Entspannungsangebot für Kinder





Start ins Jahr 2022

Mit neuen Plänen in das Jahr 2022

Mit vielen neuen Ideen startete das Kinder- und Stadtteilzentrum ins Jahr 2022. Kita: Im Bereich der Tiergestützten Pädagogik wurde an konzeptionellen Rahmenbedingungen gearbeitet. Die Tiergestützte Pädagogik wurde erweitert durch die Tiergestützte Pädagogik mit Pferd. Saskia Lohof, Erzieherin in der Krippe und ausgebildete Reitpädagogin, stand in den Startlöchern für ihren Einsatz mit ihrem Pferd Jamiro. Bevor es jedoch an der direkten Arbeit am und mit dem Pferd losgehen konnte, wurden neben der konzeptionellen Arbeit zugleich relevante Vorbereitungen getroffen.

Ein Bestandteil der bisherigen Arbeit war zudem, das Pferd an die Materialien zu gewöhnen, um es auf die Arbeit mit den Kindern vorzubereiten. Für die Tiergestützte Förderung ohne das Pferd wurden verschiedene Materialien wie ein Pferdememory, Puzzle und ähnliches gestaltet. Sie können in Einzel- oder Kleingruppenförderungen zur Förderung der Sprache, der Sozialkompetenz, der Feinmotorik und der kognitiven Kompetenz genutzt werden.

Die Tiergestützte Arbeit mit Pferd wird finanziert im Rahmen des Projektes „Trägerspezifische innovative Projekte“.



Das Projekt wird im Förderprogramm „Trägerspezifische innovative Projekte“ des Landes Baden-Württemberg umgesetzt und aus Mitteln des Bundes im Rahmen des Gute-KiTa-Gesetzes gefördert.



Beispielsweise wurde ein Holzpferd mit Halfter bestellt, welches zu einer ersten Annäherung und als Ergänzung zu den Einheiten mit dem Pferd genutzt werden kann, sollte ein Besuch bei dem Pferd zum Beispiel aufgrund des Wetters nicht möglich sein. Auch auf dem Holzpferd können motorische, sprachliche und soziale Kompetenzen gefördert werden.

Gesund ins Jahr 2022 – Gesundheitswoche und Ernährungsaktion im Kindergarten

Für die Kinder beider Kindergartengruppen wurde im Februar 2022 ein spannender Workshop zum Thema gesunde Ernährung angeboten. An diesem Vormittag durften die Kinder verschiedene Snacks selbst zubereiten, wie z.B. Obstspieße und belegte Brötchen. Anschließend wurden die zubereiteten Leckereien gemeinsam gegessen.

Auch die AG Zahngesundheit hat mit der Übergangsgruppe „Füchse“ und den Kindergartengruppen allerlei rund um das Thema „Ernährung“ durchgeführt. Was ist gut und wichtig für die Zähne, was ist eher schädlich? Im Zuge dessen fand im Kindergarten noch eine Gesundheitswoche statt.

Hier konnten die Kinder erneut alles Mögliche rund um dieses Thema erfahren. Die Kinder freuten sich darüber, selbst Hand anzulegen. So wurde fleißig gebacken und gemeinsam eine Suppe zubereitet.



Gesund und lecker!



Entspannt und mit allen Sinnen in die Frühlingszeit

Entspannungs- und Ruheinseln für die Kinder in ihrem Alltag: Sowohl für die Kita-Kinder als auch die Kinder, die das Stadtteilzentrum besuchen, wurden Räume und Möglichkeiten zur Entspannung angeboten.

Während die Kita-Kinder in ihrem beliebten Snoozelen-Raum zur Ruhe kamen, gab es für die Kinder im Stadtteilzentrum, darunter auch für viele Kinder aus unserer Kita, wieder das wöchentlich stattfindende Yoga- und Entspannungsangebot. Für die Kinder wurde der Kurs zu einem wichtigen Ritual im trubeligen Alltag.

Die Kinder stehen mit ihrer Individualität im Fokus und so wird stets an den individuellen Bedarfen der Kinder angesetzt. Bei den einen geht es mehr um's mal „zur Ruhekommen“, bei anderen vor allem um das Erfahren des eigenen Körperbewusstseins.



Auch bei Kindern immer häufiger wahrzunehmen: Stress und Überreizung, Unkonzentriertheit und unruhiges Verhalten.

Sensomotorische Förderung im Kita-Alltag: In der Kita gab es auch in diesem Jahr wieder verschiedene Förderangebote, für die einiges an neuem und tollen Equipment über das Projekt „Trägerspezifische innovative Projekte“ (des Landes Baden-Württemberg, gefördert aus Mitteln des Bundes im Rahmen des Gute-KiTa-Gesetzes) angeschafft werden konnte, wie z.B. verschiedene Materialien für den Bereich „Sensomotorik“. Besondere Materialien ermöglichen es, Kinder unterschiedlichen Alters individuell zu fördern. So setzte eine pädagogische Fachkraft aus der Krippe ein regelmäßig stattfindendes sensomotorisches Angebot um.

Eine weitere Anschaffung, die durch das Projekt ermöglicht wurde, ist die Ergotherapieschaukel – diese wird seit Januar sehr häufig und gerne von den Kindern genutzt und befindet sich im Flur der Krippe. Durch die verschiedenen Schaukelemente werden motorische Fähigkeiten der Kinder gefördert. Des Weiteren hilft es ihnen dabei zu Ruhe zu kommen.



Unsere Ergotherapieschaukel



Kreatives zur Ruhe kommen und Sinneserfahrungen machen

Ein freies und intuitives Malen mit Kindern eröffnet die Chance auf Selbstwahrnehmung. Dies wurde deutlich in den kunstpädagogischen Angeboten einer pädagogischen Fachkraft aus dem Kita-Team.

Bei einem besonderen Kunstprojekt mit den Kita-Kindern ging es darum, sich einmal ganz ohne Vorgaben auf riesigem Papier kreativ zu entfalten. Die Kinder genossen es, sich auf großen Formaten mit Fingerfarben auszudrücken. Ganz frei und ohne Vorgaben. Jedes Kind bekam zunächst eine Farbe und durften diese dann in Absprache untereinander gegenseitig tauschen. Nach und nach kamen weitere Farben hinzu, gemalt wurde mit Händen und Pinseln.

Hin und wieder gab es einen kleinen Impuls: Was wäre wohl, wenn dein Pinsel sich den langen weiten Weg bis in diese Ecke dort drüben erlauben würde?

Das Schöne daran war, dass sich die Kinder vollkommen auf den Kunstprozess einließen und den Drang, ein Ergebnis fertig zu bekommen, nicht im Fokus stand.

Was sichtbar wurde waren jede Menge Abenteuer und Geschichten auf einem Blatt Papier. Wieder ein wichtiges Angebot, bei dem die Kinder nicht nur die Materialien und Haptik erfahren haben, sondern auch eine Freude fürs Auge und Anregung für Geschichten aus den Bildern.

Sowohl beim sensomotorischen, als auch beim kunstpädagogischen Förderangebot wird ein Teil der Materialkosten über das Projekt „Trägerspezifische innovative Projekte“ gefördert.



Das Projekt wird im Förderprogramm „Trägerspezifische innovative Projekte“ des Landes Baden-Württemberg umgesetzt und aus Mitteln des Bundes im Rahmen des Gute-KiTa-Gesetzes gefördert.



**Abenteuer und Geschichten
auf einem Blatt Papier**

Jetzt wird es bunt



Kooperationsprojekt mit ARThelps

Unser Kinder- und Stadtteilzentrum erlebte mit der gemeinnützigen Kunstorganisation ARThelps aus Stuttgart mal wieder die volle Bandbreite an Möglichkeiten, Kinder in die Welt der Kunst einzuladen und deren Fantasie Freiraum zu lassen. Der Workshop im Rahmen der Kita war ein gutes Beispiel für Vielfalt.

Der Kerngedanke des Projektes: Kinder gestalten sich ihr eigenes Spielmaterial, welches Individualität ausdrücken und so gestaltet werden durfte, wie es für die Kinder stimmig ist. Ohne Vorgaben, vermeintlichen Normen und stereotype Bilder. Ein Impuls durfte jedoch eingearbeitet werden: „Gebt dem Löffel ein Gesicht (und damit eine individuelle Persönlichkeit)!“

Auch im Stadtteilzentrum fand dann kurze Zeit später ein ganz besonderer Workshop statt. Alle Kinder und Familien konnten ihren eigenen To-Go-Becher für das Stadtteilzentrum gestalten. Dabei war der Fantasie keine Grenzen gesetzt und so entstanden vielseitige Kunstwerke in Verbindung mit dem Nachhaltigkeitsgedanken.

Sowohl die Löffel-Gesichter als auch die To-Go-Becher stehen für die Unterschiedlichkeit und Vielfalt der Menschen, die in unserem Kinder- und Stadtteilzentrum ihren Platz haben.

Wir gestalten unsere eigenen To-Go-Becher



ARTHELPS



„Gebt dem Löffel ein Gesicht!“





Impressionen aus dem Frühjahr

Immer wieder haben die Kinder verschiedene Ausflüge gemacht, bei denen die Spielplätze in der Umgebung erkundet wurden. Auch im Wald wurde fleißig geforscht und die Kinder haben sich auf unterschiedlichste Entdeckungstouren begeben.

Die Krippen-Gruppen haben sich mit viel Freude und Faszination gegenüber den Naturerfahrungen dazu entschieden, die Zeit im Wald zur Frühjahrszeit richtig auszukosten. Im Wald wurde intensiv beobachtet, entdeckt, kleine Impulse mit Büchern oder „Waldkarten“ gegeben und geklettert. Auch wurden draußen die Lunchpakete ausgepackt und inmitten des Waldes gepicknickt. Die Walddtage sind auch für die kleineren Kinder ein absolutes Highlight. Genossen wurde mit allen Sinnen und das freie Spiel an der frischen Luft eröffnete ganz neue Explorationsmöglichkeiten.



Natur-Aktionen
im Rahmen der
Förderung durch die
Postcode-Lotterie



Ostern in der Kita

Die Kinder aus der Kita erfreuten sich an dem alljährlichen Oster-ritual. So verschlug es die jeweiligen Gruppen nach draußen, in den Wald und auf die Wiesen – große Freude kam auf, als die bunten und liebevoll gestalteten Nester gefunden wurden. Damit verbunden, genossen alle die ersten frühlingshaften Sonnenstrahlen und die langsam erwachende Natur.



TGP mit Pferd startet aktiv

Im Frühjahr 2022 startete Saskia Lohof (Erzieherin, Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin B.A und Reitpädagogin in der Kita des KD Stuttgart) dann auch aktiv mit ihrem Angebot der Tiergestützten Arbeit gemeinsam mit ihrem Pferd Jamiro.

Die Kinder profitieren von dem Angebot der Tiergestützten Förderung auf so vielen Ebenen. Hierbei spielt das Pferd eine wichtige Rolle, denn es gibt den Kindern eine ganz andere Motivation, wie es beim Menschen vielleicht der Fall wäre.

Sie selber sagt: „Das Pferd an sich motiviert. Man kann leichter in Situationen, in denen man verletzlicher ist oder sich nicht so gut öffnen kann, eine Beziehung zum Tier aufbauen und sich damit einfach Sicherheit und Geborgenheit holen oder auch Nähe, die man zu anderen Menschen vielleicht gerade nicht so hat oder zulassen kann. Dass jemand da ist, dem man seine Geheimnisse anvertrauen kann, die nicht weitererzählt werden.“

Im Rahmen des Programmes „Trägerspezifische innovative Projekte“ werden innerhalb der Einrichtung besondere Förderangebote für alle Kita-Kinder möglich, so auch die Tiergestützte Arbeit mit dem Pferd.



Unsere Tiergestützte Pädagogik



Saskia Lohofs Pferd Jamiro, der Spitzname für die Kinder ist Miro, steht in einem Stall in unmittelbarer Nähe des Fasanenhofes. Jamiro hat bereits seine Vorbesitzerin im Bereich der Hippotherapie als Therapiepferd unterstützt.

Saskia Lohof mit ihrem Pferd Jamiro

Einblick in das Ehrenamtliche Engagement und besondere Aktionen



Mit Blick auf das Stadtteilzentrum

Das Stadtteilzentrum wurde auch im Jahr 2022 durch mehrere ehrenamtlich engagierten Mitarbeiter*innen der Firma HP unterstützt. Eines der Angebote ist die beliebte digitale offene Sprechstunde für Erwachsene, die sich Anfang 2022 gut etabliert hat und bis heute sehr gerne von Besucher*innen genutzt wird. Der Idee, dass sich HP-Mitarbeitende bei uns engagieren können, ging ein großzügiger Spendenbetrag voraus, wodurch wir nach und nach ein bedarfsorientiertes und vielfältiges Equipment an digitalen Endgeräten anschaffen konnten. Die Geräte wurden und werden im gesamten Kinder- und Stadtteilzentrum in unterschiedlichen Settings aktiv eingesetzt, sodass hier ein wichtiger Beitrag zur Medienkompetenz auf ganz unterschiedlichen Ebenen bei Kindern und Eltern aus der Kita bis hin zu Kindern, Familien und Senior*innen aus dem Stadtteilzentrum geleistet wird.



Ehrenamtliches Engagement in unseren Nachhilfeangeboten



Die Geräte kommen vielseitig zum Einsatz, so wird das Digitale Whiteboard z.B. regelmäßig für Filmnachmittage oder in den Angeboten „Frauen-Treff“ und „Sprachcafé“ genutzt.

Willkommensfrühstücke im Stadtteilzentrum

Zu den besonderen Angeboten im Stadtteilzentrum zählt auch das regelmäßig stattfindende Willkommensfrühstück. Ein Angebot für werdende Eltern sowie Familie nach der Geburt ihres Kindes, im Rahmen des Konzepts „Frühe Hilfen“ in Stuttgart. Wir freuen uns darüber, dass dieses wichtige Angebot 2022 wieder normal und ohne Corona-Beschränkungen stattfinden konnte. Eltern nutzten das Angebot für Begegnung und Vernetzung mit anderen Eltern, um sich Infos rund um das Thema Frühe Hilfen einzuholen und mit den pädagogischen Fachkräften ins Gespräch zu gehen.

Alle Eltern freuten sich über lebendigen Austausch und ein Kennenlernen in gemütlicher und offener Atmosphäre bei uns, im Stadtteilzentrum. Die Willkommensfrühstücke finden im Stadtteilzentrum an 4 Sonntagen im Jahr statt.



Hier finden Fragen zur frühkindlichen Entwicklung und Betreuungsmöglichkeiten Raum, ebenso wichtig sind Begegnungsräume wie Krabbelgruppen und z.B. auch Baby-Massagen.

Gesunde Ernährung leicht gemacht – Ernährungsworkshops in Kita und Stadtteilzentrum

Für viele Eltern ist gesunde Ernährung oftmals ein Bereich der Erziehung über den sie zu wenig wissen oder wofür sie im Alltag zu wenig Zeit haben, sich aktiver damit zu befassen. In den beiden Kita-Gruppen fand im Frühjahr ein Ernährungsworkshop durch eine Ernährungsberaterin statt, unterstützt durch die Firma Kaufland. Die Ernährungsberaterin bereitete mal ganz andere und besondere, ansprechende Frühstücksbrötchen mit Gesichtern aus Gemüse und Obst und Gemüsespieße mit den Kindern gemeinsam zu, die sie am Ende des Workshops auch gemeinsam verspeisten. Neben den tollen Kreationen und dem gemeinsamen Verzehr beinhalteten die Vormittage auch die spielerische Informationsvermittlung für Kinder über eine gesunde Ernährung und die Wichtigkeit von Obst und Gemüse für den Körper.

Auch im Stadtteilzentrum veranstalteten wir einen Workshop zum Thema Gesundheit. Unter dem Motto „Gesundes für Zwischendurch“ wollten wir vor allem den Eltern mehr Lust und Appetit an einer obst-sowie gemüserreichen Ernährung machen und die Wichtigkeit für die Kinder dabei vermitteln. Frau Hirnigl, die Ernährungsberaterin, ging auf die Fragen und Bemerkungen der Eltern ein und gab ihnen Tipps, wie sie Gemüse und Obst den Kindern schmackhaft machen und Ernährungsgewohnheiten umstellen können.

**So schmeckt gesunde
Ernährung richtig gut!**



Kreativer Workshop dank ehrenamtlichen Engagements

Seit Jahren erhalten wir ehrenamtliche Unterstützung im kreativen Bereich – eingeladen wurden die Kinder des Stadtteilzentrums zu einem Kunst-Workshop der besonderen Art. Kennenlernen durften die Kinder auf ganz einfache Art grafische Druckprozesse. Kinder allen Alters durften mitmachen, auch die Eltern wurden neugierig und mussten einfach mitmachen. Bedruckt wurden Mäppchen und kleine Taschen, dabei gab es eine Vielzahl an Motiven und Farbkombinationen.

Einmal mit ganz anderem Equipment gestalten, große Farbklekse durften mit der Walze übertragen werden, was den Kindern und den Erwachsenen große Freude bereitete.

**Fantasievolle
Welten auf Stoff**



Hier wird Fingerspitzengefühl und Konzentration benötigt.

Der Social Day in Kita und Stadtteilzentrum

Die insgesamt 17 Mitarbeiter*innen der Mercedes-Benz Mobility Group unterstützten uns motiviert und engagiert bei der Umgestaltung, beim Aufbau von diversem Spielmobiliar und neuer Verstaumöglichkeiten für unser Kinder- und Stadtteilzentrum. Dabei begleiteten sie uns den ganzen Tag und bekamen dadurch die Möglichkeit, einmal aus dem gewohnten Arbeitsumfeld rauszukommen und in den pädagogischen Alltag einer sozialen Einrichtung einzutauchen. Auch die Kinder durften selbst mit Hand anlegen und hatten große Freude dabei.

Für die Insekten-Hotel-Bausätze, die nachmittags dann gemeinsam mit den Familien im Stadtteilzentrum zusammengebaut wurden, erhielten wir eine großzügige Spende von 500 Euro, sodass sich eine Großzahl der Familien und Besucher*innen an dem Projekt beteiligen konnten.



In Kleingruppen wurde an allen Ecken geschafft, auch die Kinder durften mithelfen

Die engagierten Mitarbeiter*innen verbrachten den ganzen Tag in Kita und Stadtteilzentrum

Im Fasanenhof wurde „zusammengespielt“

Bei schönstem Frühjahrswetter fand ein Kooperationsprojekt u.a. mit dem Jugendhaus statt. Unter dem Motto „Zusammenspiel“ hatten elf verschiedene Kinder- und Jugendeinrichtungen im Fasanenhof und Möhringen Stationen aufgebaut, die die Klassen aus den benachbarten Schulen anhand einer Laufkarte nacheinander besuchen konnten.

Auch wir, das Stadtteilzentrum, waren mit einer Station dabei. Bei unserem Aktionsspiel „Drunter und drüber“ mussten sich die Gruppen in einer Reihe hintereinander aufstellen. Verschiedene Gegenstände wanderten dann nach hinten durch die Beine. Wenn der Gegenstand dort ankam, wurde dieser über die Köpfe der Reihe nach vorne gegeben. Die Aufgabe war bestanden, wenn alle Gegenstände wieder vorne angekommen

waren. Dabei durften keine Gegenstände herunterfallen. Zusammen etwas zu schaffen oder zu versuchen zu schaffen, war vielmehr das Augenmerk. Nicht umsonst hieß der Aktionsspielvormittag „Zusammenspiel“.

Die Klassen sollten wieder näher zusammenrücken mit Hilfe von verschiedenen Gruppenspielen. An den Stationen mussten Aufgaben gemeinsam gelöst werden. Kommunikation war hierbei ein wichtiger Bestandteil, um am Ende Erfolge feiern zu können. Viele der Kinder hatten coronabedingt keinen Kontakt zu Gleichaltrigen. Das Erlernen und Weiterentwickeln von sozialen Kompetenzen oder Konfliktlösungsstrategien blieb dabei auf der Strecke.



**Echtes Team-Work
ist gefragt!**

Impressionen aus dem Angebot „Frauen-Treff“ im Stadtteilzentrum

Mit den beiden Ehrenamtlichen fand im Rahmen unserer Kooperation mit HP ein Ayurveda- und Yoga-Workshop statt. Nach einer gemeinsamen Yoga-Session, angeleitet von der ehrenamtlich engagierten Mitarbeiterin und Yoga-Lehrerin, gab es eine ayurvedische Reise voller Spezialitäten. Gemeinsam wurden u.a. leckerer Gewürzkafee, Mohnwaffeln und Energy-Balls hergestellt und in der Sonne verzehrt.

Interkulturelle Kochworkshops – Gleich zweierlei Falafel-Variationen aus Marokko und Ägypten wurden gemeinsam zubereitet. Im Anschluss daran gab es ein gemeinsames Essen, alle waren herzlich eingeladen, dabei zu sein.



**Bunt und knallig im
Druck-Workshop**



Der Frauen-Treff*
wird gefördert durch:



* Der „Frauen-Treff – Perspektiven und Persönlichkeit: Mütter auf dem Weg gemeinsam in den Beruf“ ist ein Projekt, das im Rahmen des Programms „Verbesserung der Integration von Familien mit Migrationshintergrund und ihren Kindern“ von der Baden-Württemberg Stiftung gefördert wird.

Der beste Müll ist der, der nicht entsteht

Immer freitags fanden im Stadtteilzentrum viele Mitmachaktionen zum Thema Nachhaltigkeit für die gesamte Familie statt. Im Sommer war eine ehrenamtliche Vertreterin der Initiative CLEANUP NETWORK e.V. aus Stuttgart zu Gast, die die Familien mit einem Kreativangebot näher mit dem Thema der Müllproblematik vertraut machte.

Mülltrennung kann richtig Spaß machen. Mit den Kindern und Eltern entstanden Gespräche darüber, wieso Mülltrennung überhaupt so wichtig ist.

Schon eine Tradition der Kita-Kinder: Die Teilnahme an „Let's Putz“, einem Projekt der Landeshauptstadt Stuttgart und des Fördervereins „Sicheres und Sauberes Stuttgart e.V.“.

Fleißig helfen die Kinder auf dem Fasanenhof mit, den Müll einzusammeln. Einmal im Jahr nehmen die Kita-Kinder an der Aktion teil. Neben dem Spaßfaktor, die riesigen Zangen zu betätigen, werden die Kinder und alle Bewohner*innen dafür sensibilisiert, wie viel unnötiger Müll auf den Straßen liegt – und dass das überhaupt nicht so sein muss.



Upcycling im Stadtteilzentrum

Ein Zuhause für heimische Vögel

Mit Hilfe der NABU Gruppe Stuttgart e.V. konnten wir zwei Aktionsnachmittage in unserem Stadtteilzentrum anbieten, bei denen die Familien und Kinder ihren eigenen Nistkasten bauen konnten.

„Ob sich die Vögel über die neue Behausung freuten?“ Die Kinder waren sich sicher, dass sich die Vögel freuen würden über ihr neues Zuhause. Sie konnten es kaum erwarten bis der erste Vogel einziehen oder brüten würde.



Auch Väter nutzten die Zeit mit ihren Kindern und halfen fleißig beim Zusammenbauen.





Sommerliche Impressionen

Bald beginnt die Schule

Traditionsgemäß wurden frühzeitig vor der Sommerpause fleißig Schultüten mit den Vorschüler*innen gebastelt. Dieses Angebot ist Tradition, die für die Vorschulkinder aber auch für die Eltern sehr wichtig ist. Gemeinsam wird so langsam der Übergang zur Schule gestaltet und das Jahr Revue passiert.

Auch die alljährliche Übernachtung in der Kita war für die Vorschüler*innen ein echtes Highlight: ein schöner Abschied von ihrer Kita-Zeit.



Die Kinder haben freien Gestaltungsraum für ihre persönliche Schultüte.



Sommerliche Impressionen vom „Frauen-Treff“

Für den letzten Frauen-Treff vor der Sommerpause bereiteten wir marokkanische Spezialitäten vor und genossen diese bei sommerlichen Temperaturen. Außerdem durften die Frauen sich ihr eigenes Lichterglas gestalten.

Der Frauen-Treff* wird gefördert durch:



* Der „Frauen-Treff – Perspektiven und Persönlichkeit: Mütter auf dem Weg gemeinsam in den Beruf“ ist ein Projekt, das im Rahmen des Programms „Verbesserung der Integration von Familien mit Migrationshintergrund und ihren Kindern“ von der Baden-Württemberg Stiftung gefördert wird.

Das erste Kontext-Kino im Stadtteilzentrum

Pünktlich zum Sommerferienprogramm fand zum ersten Mal ein kostenloses Kontext-Kino für die Familien statt. Der Film „Binti – Es gibt mich!“ wurde auf einem großen Whiteboard gezeigt. Einige Eltern aus dem Stadtteil kamen mit ihren Kindern zum Film, aber auch größere Schulkinder schauten freudig und gespannt zu und ließen sich mitreißen. Das Kontext-Kino wurde zusätzlich von einer Referentin vom Stadtmedienzentrum Stuttgart unterstützt, die den Nachmittag mit einer Einführung und einem anschließenden Filmgespräch begleitete. Vor allem nach dem Film beteiligten sich die Kinder bei den Fragen sehr interessiert und konnten viele Situationen wiedergeben.

Es herrschte eine tolle Kinoatmosphäre, die von allen sehr genossen wurde. Vor allem wurde das neue Setting „Kino“ sehr gut angenommen, das die meisten der Besucher*innen auf diese Weise nicht kannten.



Kostenloses Kontext-Kino für die Familien

KONTEXT
KINO

smz Stadtmedienzentrum
Stuttgart
AM LANDESMEDIENZENTRUM BADEN-WÜRTTEMBERG

Unser Sommerfest im Stadtteilzentrum

Endlich konnte 2022 wieder unser Sommerfest stattfinden, bei tollem Wetter und guter Laune. Verschiedene Bastel- und Bewegungsstationen luden die Kinder und deren Eltern am Nachmittag ein zum Mitmachen und Wohlfühlen.

Ein großes Highlight war die Kunstaktion im Rahmen der Aktion „KUNST. GEMEINSAM. MACHEN“. Dies ist ein Projekt des Netzwerks Mensch Möhringen mit dem Ziel das Miteinander im Stadtbezirk zu stärken, Beteiligung zu ermöglichen und Vielfalt wertzuschätzen. Die Kinder, wie aber auch die Eltern durften unter dem Motto „Vielfalt“ ihren kreativen Ideen mit Hilfe von bunten Farben und Schwämmen freien Lauf lassen, festgehalten auf einer langen Tapete.

Es war ein gelungener Nachmittag mit tollen Gesprächen und guter Stimmung. Alle genossen die Zeit zusammen und die Aktionen rundum das Stadtteilzentrum. Das nächste Fest kann also kommen...



Das Wassergroupenspiel sorgt für Abkühlung



Barfußpfad für die Kinder

Unser Sommerfest in der Kita

Neben einem tollen Buffet, das von mitgebrachten internationalen Speisen, Kuchen, Obst und Muffins von den Eltern bestückt war und einer von den Kindern organisierten Getränkestation, gab es tolle Stationen im gesamten Haus, die die Eltern und Kinder zum Mitmachen und Informieren eingeladen haben.

Hier gab es allerlei sportliche und kulinarische Angebote, auch eine Kreativaktion durfte nicht fehlen. Bunte Farbschwämme durften von den Kindern auf eine Leinwand geworfen werden. Ein tolles buntes Bild entstand mit dem Slogan: „Wir rocken die Kita“, das zum Bestaunen im Foyer der Kita hängt. Im ersten Obergeschoss wurden den Eltern bei einem Gallery Walk, die tollen Werke der Kinder von Projekten und Aktionen vorgestellt.

Ein Highlight – erfolgreich konnten die Schmetterlingslarven im Rahmen eines Natur-Projektes in der Kita endlich frei gelassen werden. Diese wurden in den Wochen zuvor in der Kita gezüchtet. Alle Kinder sahen gespannt zu und freuten sich für die Schmetterlinge, die jetzt eigenständig die Natur erkunden konnten.



Wir feiern den Weltkindertag im Stadtteilzentrum

Am 20. September wurde bei uns wie jedes Jahr der Weltkindertag 2022 gefeiert, unter dem bundesweiten Motto „Gemeinsam für Kinderrechte“.

Mit verschiedenen Mitmachaktionen für Kinder und Eltern, sollten die Rechte der Kinder konsequenter in den Blick genommen werden. Bewegung und kreatives Arbeiten stand dabei an den Stationen im Mittelpunkt, die die Kinder und Eltern selbst

oder unter pädagogischer Anleitung ausprobieren konnten. Dazu konnten die Kinder unsere beliebten Mitmachtüten für zu Hause einpacken. Als weiteres Highlight gab es an diesem Tag auch eine Kunstaktion für Alle. Die Kinderrechte wurden im ersten Durchgang mit den Kindern besprochen und diskutiert. Die Kinder durften Symbole gestalten die zum Weltkindertag passen und konnten diese dann zuordnen.



Unser Bobby-Car-Parcours



Der Herbst beginnt



Im Stadtteilzentrum durfte auch im Herbst die Kreativität nicht zu kurz kommen. Die Kinder und Eltern durften mithilfe von Druckerwalzen herbstliche Motive auf Papiertüten drucken. Diese wurden im Anschluss mit einem Teelicht bestückt und dienten somit als schöne herbstliche Tischdeko, die während der Herbstzeit auch die Tische des Stadtteilzentrums schmückten. Es kam eine ruhige und besinnliche Atmosphäre auf. Es ist dabei immer wieder schön zu sehen, wie Kunst verbindet und sich daraus tolle Gespräche und Stimmungen untereinander ergeben.



Wie fühlt sich der Herbst an?
Wie riecht er? An sonnigen
Herbsttagen gehen die Kinder
an die frische Luft und überlegen
sich witzige Herbstspiele

Puppen-Theater in der Kita

Ganz aufgeregt waren die Kinder, als sie gruppenweise in den Bewegungsraum der Kita eintraten. Willkommen geheißen wurden sie von einem ehrenamtlichen Puppenspieler, der einmal im Jahr für uns eine Vorführung anbietet. Begeistert folgten die Kinder den Geschichten, lauschten der Musik und durften die Puppen dann im Anschluss mal von ganz Nahem betrachten.



Kürbis Aktion mit PASODI

Neben bunten Blättern gehört auch der Kürbis zu den besonderen Merkmalen des Herbstes. Mit dem Kürbis lässt sich schließlich so einiges anstellen. Man kann ihn beispielsweise zu leckeren Mahlzeiten verarbeiten oder auch zum Basteln verwenden. Wir haben gleich beides ausprobiert. Passend dazu veranstaltete das SOS-Kinder- und Stadtteilzentrum zusammen mit Senior*innen des Wohncafés PASODI eine herbstliche Kürbisaktion, welche in einem der Wohncafés von PASODI stattfand.

Die Familien des Stadtteilzentrums sowie die Besucher*innen des Wohncafés hatten die Möglichkeit zusammen kreativ zu werden, indem Kürbisse sowie kleine Tontöpfe nach Lust und Laune bemalt und verziert werden konnten. Durch die vielen bereitgestellten Farben, Pinsel und dank vieler kreativer Hände, stand einem gemeinsamen Kunstmittag nichts mehr im Wege.

Alle großen und kleinen Künstler*innen zauberten regelrechte Kunstwerke herbei. Die einen schmückten ihren Kürbis oder ihren Tontopf mit fantasievollen Mustern während andere ihre Kürbisse mit lustigen Gesichtern verzierten.

Um sich nach der kreativen Aktion zu stärken, bestand anschließend die Möglichkeit sich an der Zubereitung einer leckeren Kürbissuppe zu beteiligen, welche daraufhin in geselliger Runde gegessen wurde.

Das Schöne an dieser Aktion war insbesondere die Möglichkeit generationenübergreifend in Kontakt zu treten und gemeinsam kreativ zu werden.



**Kürbisse
im Mittelpunkt**

Bundesweiter Vorlesetag im Offenen Treff

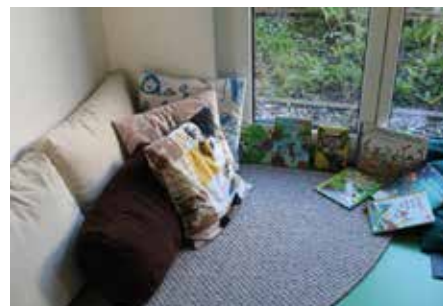
Am 18. November 2022 fand der bundesweite Vorlesenachmittag statt. Auch das Stadtteilzentrum beteiligte sich an diesem Tag, und machte auf die Bedeutung des Vorlesens aufmerksam, indem es sich während des Offenen Treffs ausschließlich um die Themen Bücher und Lesen drehte.

Wir räumten alle Spielsachen beiseite und verwandelten die Spielecke in einen gemütlichen Lesebereich, in denen es sich die Kinder und Eltern mit einem Buch bequem machen konnten. Des Weiteren bestand die Möglichkeit sich in eine Ausleihliste einzutragen, um das ein oder andere Buch mit nach Hause zu nehmen. Ebenso konnten die Eltern die neuesten Büchertipps für Kinder erfahren.

Ein besonderes Highlight waren die Kamishibai Vorstellungen. Im Laufe des Nachmittags wurden gleich zwei beliebte Kindergeschichten im Rahmen des Kamishibai-Erzähltheaters von Christine Schreiber (Sprachförderfachkraft aus der Kita) aufgeführt. Diese lebendige Vorlesemöglichkeit kam bei Klein und Groß sehr gut an. Die Umsetzung des Vorlesenachmittags im Stadtteilzentrum sorgte für eine gemütliche und besondere Atmosphäre. Es war toll mitanzusehen, was für eine beruhigende Wirkung die Beschäftigung mit Büchern auf Kinder haben kann.

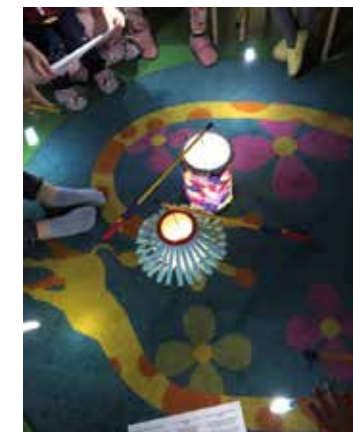


**Bücher zum Mitnehmen
für die Kinder, Vorlesetipps
für die Eltern**



Impressionen vom Laternenfest in der Kita

Auf dieses jährlich stattfindende Fest freuen sich die Eltern und Kinder gleichermaßen – mit den Lichtern geht es quer durch den Fasanenhof.



**Wir gehen mit
unseren Laternen**

Gemeinsamer Kunstvormittag mit ARTHELPS

An einem Tag im November fand zusammen mit ARTHELPS ein Kunstvormittag für die Kita-Kinder in den Räumlichkeiten des Kinder- und Stadtteilzentrum statt.

Die Mitarbeiter*innen von ARTHELPS steuerten sämtliche kleine Holzwürfel bei, welche alle Kinder nach Lust und Laune bemalen durften. Der Fantasie wurde hierbei keine Grenzen gesetzt, wodurch die einst grau-bräunlichen Würfel in kunterbunte Kunstwerke verwandelt wurden.

Das Team von ARTHELPS wie auch die Erzieher*innen begleiteten die Aktion. Das Endergebnis konnte sich sehen lassen. Die fantasievoll gestalteten Würfel wurden zum Schluss nebeneinander in eine Kiste gelegt, sodass ein besonders schönes Gesamtbild entstand.

Das Schöne an dieser Aktion war, dass jedes Kind die Möglichkeit hatte seine individuellen Ideen zum Ausdruck zu bringen und dies von den kreativen Künstler*innen von ARTHELPS begleitet werden konnte.



ARTHELPS



Die Klötze symbolisieren die Vielfalt der Menschen





**Gemeinsam
in die Weihnachtszeit**

Unser Kino-Nachmittag im Stadtteilzentrum

Kurz vor Weihnachten fand wieder einmal der beliebte Kinonachmittag (Kontext-Kino) im Stadtteilzentrum statt. Während es draußen zum ersten Mal in diesem Jahr anfang zu schneien, machten es sich die Familien gemütlich. Zum weihnachtlichen Familien-Film gab es passend zur Vorweihnachtszeit Spekulatius, Lebkuchen und Kinderpunsch sowie weitere Leckereien. Das Besondere bei dieser Vorstellung war mal wieder die anschließende Gesprächsrunde, in der die Kinder ihre persönlichen Eindrücke mit allen teilten.



Gut besuchtes Kino!

Frauen-Treff Workshop mit Ehrenamtlichen – Kränze und besinnliche Adventsstimmung mit Ayurveda

Im Frauen-Treff fanden das ganze Jahr über regelmäßige Workshops zu unterschiedlichen Themen statt. Orientiert an den Bedarfen, Wünschen und Ideen der Teilnehmerinnen wurden Workshops gestaltet, die von ehrenamtlich Engagierten und externen Referent*innen durchgeführt wurden und teilweise von den beiden pädagogischen Fachkräften, die den Frauen-Treff leiten.

So gab es im Dezember einen Kreativ-Workshop, angeleitet durch Wenke Kaiser, die sich nebenberuflich im künstlerischen Bereich ehrenamtlich engagiert.

Die Teilnehmerinnen des Frauen-Treffs konnten ihre Sternen- und Mondkränze frei gestalten und staunten am Ende darüber, wie unterschiedlich die Kunstwerke aussahen. Während die einen sanfte Farben wählten, wählten andere knallige Farben für ihre Trockensträuße.

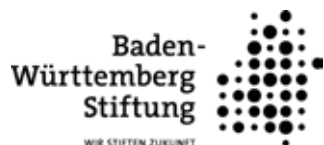


Ehrenamtliches Engagement im Frauen-Treff: hier wurden Blumenkränze selbst gebastelt und durch eine ehrenamtliche Künstlerin angeleitet

Yoga- und Ayurveda-Workshop



Der Frauen-Treff* wird gefördert durch:



* Der „Frauen-Treff – Perspektiven und Persönlichkeit: Mütter auf dem Weg gemeinsam in den Beruf“ ist ein Projekt, das im Rahmen des Programms „Verbesserung der Integration von Familien mit Migrationshintergrund und ihren Kindern“ von der Baden-Württemberg Stiftung gefördert wird.



Weihnachts- und Winterstimmung während der Winteraktionswoche im Stadtteilzentrum

In der Woche vom 12. – 16. Dezember fand unsere Winteraktionswoche statt. In dieser Zeit wurde an jedem Tag eine andere Aktion angeboten. Von Baumanhänger oder Weihnachtskarten basteln, bis hin zu einem winterlichen Familien Fotoshooting war alles dabei. Besonders schön war außerdem das „Öffnen“ unseres Adventsfensters im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders, woraufhin wir im Anschluss gemeinsam Kekshäuser mit Zuckerguss bastelten.

Die Winteraktionswoche war für alle Besucher*innen des Stadtteilzentrums ein schöner und besinnlicher Start in die Winter- und Weihnachtszeit.



In der Winteraktionswoche überlegte sich eine unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen etwas Besonderes – eine eigene Schneekugel basteln!

Selbstgemachte Kekshäuser



Winterliche Impressionen

Was für eine tolle Überraschung – Schon zum zweiten Mal in Folge bekamen wir kurz vor dem ersten Advent für die Kinder spektakuläre **Adventskalender von der Firma Areis** gespendet. **Social Day** im Dezember – ein weiterer erfolgreicher Social Day fand bei uns im Stadtteilzentrum statt. Mit den drei Mitarbeitenden der **Firma Jack Link's** gestalteten wir einen sportlichen Nachmittag mit den Kindern. Das **Adventscafé** der Kita findet jedes Jahr statt und ist nicht mehr wegzudenken. In schöner Atmosphäre wurden gemeinsam kleine Leckereien verzehrt, Kinderpunsch genossen, musiziert – der Höhepunkt war eine Aufführung der Kita Kinder im Foyer, mit internationalen Weihnachtsliedern und einer Schattenspiel-aufführung.

Wie jedes Jahr nahmen wir auch diesmal wieder am **Lebendigen Adventskalender** (Stadtteilzentrum) teil. Soziale Einrichtungen und private Haushalte konnten sich bei dem Gemeinschaftsprojekt beteiligen und ihr jeweiliges Adventskalender-Fenster gestalten. Unsere Aktion zum Lebendigen Adventskalender fand in unserer **Winteraktionswoche** (Stadtteilzentrum) statt.



Schattenspiel-aufführung der Kita-Kinder beim Adventscafé



Spektakuläre Adventskalender von der Firma Areis



Social Day und lebendiger Adventskalender



Tradition – das Weihnachtssingen der Kita bei PASODI – herzlich wurden wir von den Senior*innen in Empfang genommen. Ausgepackt wurden die Weihnachtsklassiker, die Kinder und Senior*innen sangen gemeinsam, untermalt mit Gitarren und Rasseln.



Weihnachtssingen zusammen mit den Senior*innen bei PASODI

Kunstprojekt im Stadtteilzentrum

Motto: Zeichen setzen, Vielfalt leben, Gemeinschaft stärken!

Wie zum Sommerfest fand im Rahmen der Aktion „KUNST. GEMEINSAM. MACHEN“ (ein Projekt des Netzwerks „Mensch Möhringen“) mit dem Ziel, das Miteinander im Stadtbezirk zu stärken, Beteiligung zu ermöglichen und Vielfalt wertzuschätzen, anfang Dezember im Stadtteilzentrum erneut ein erfolgreiches Projekt statt.

Alle Besucher*innen – Kinder und ihre Familien sowie Senior*innen hatten die Möglichkeit, sich mit unterschiedlichsten Materialien auszuprobieren und ein verbindendes Miteinander zu erleben.

**Alle Generationen
machen mit beim
großen Kunst-Projekt!**



Dabei waren drei Besucherinnen und eine pädagogische Mitarbeiterin vom bhz e.V., die gemeinsam mit den Kindern und Erwachsenen aus dem Stadtteilzentrum auf 5 großen Leinwänden malerisch Geschichten festhielten. Geplant und begleitet wurde das Projekt durch die freie Künstlerin Lisa Dreiseidel-H., die sich ehrenamtlich in dem Kooperationsprojekt Kunst. Gemeinsam. Machen. engagierte. Das haben die Kunstwerke gemeinsam – sie überraschen, erfrischen mit ihrer Farbenfroheit und spiegeln die Vielfalt dieser Welt wider. Schön zu beobachten und spüren war es, dass die unterschiedlichen Generationen, Menschen mit und ohne Behinderung, unterschiedlicher Kulturalität, eine Einheit bildeten und für uns Betrachter*innen neue Perspektiven offenbart wurden.

Alle Kunstwerke werden ab Januar 2023 in einem öffentlichen Ausstellungsraum Stuttgart-Möhringen präsentiert, auch eine Finissage wird es im Frühjahr 2023 geben, zu der alle herzlich eingeladen sind.



Das Projekt fand in Kooperation mit dem bhz Stuttgart e.V. (bhz Stuttgart e.V. ist eine diakonische Einrichtung der Behindertenhilfe) statt.



Wunschzettel-Aktion im Kinder- und Stadtteilzentrum

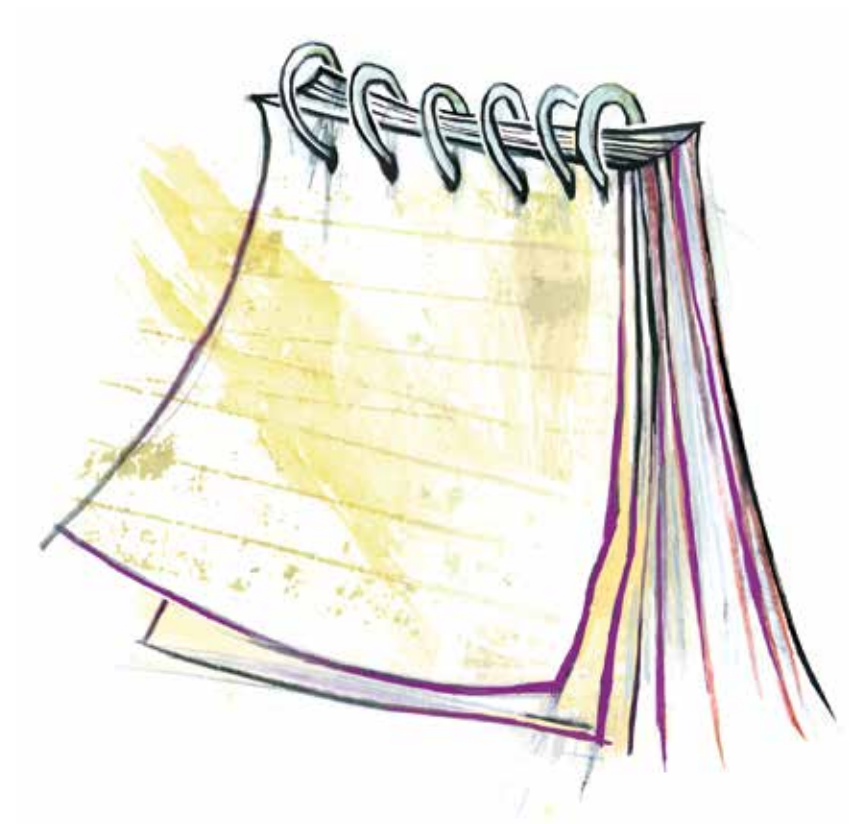
Auch dieses Jahr ermöglichte die Firma HP eine Wunschzettelaktion für die Kinder unseres Stadtteilzentrums. Bis zu 90 Kinder hatten die Möglichkeit ihre Weihnachtswünsche auf einem Wunschzettel festzuhalten. Kurz vor Weihnachten hatte das lange Warten dann ein Ende. Ein riesiger Stapel voll mit den verpackten Wünschen unserer kleinen Besucher*innen konnte bei uns im Stadtteilzentrum abgeholt werden. Voller Freude wurden die Geschenke entgegen- und mit nach Hause genommen.



**Große Freude bei der
Geschenkeübergabe**



**Wir freuen uns auf 2023
und auf ein weiteres Jahr voller
neuer Impulse und Aktionen
mit unseren Kindern, Familien,
Besucher*innen und
Kooperationspartner*innen.**



SOS-Kinderdorf Stuttgart
Kinder- und Stadtteilzentrum

Europaplatz 28
70565 Stuttgart
Telefon 0711 7260625-510
Telefax 0711 7260625-520

kd-stuttgart@sos-kinderdorf.de
www.sos-kinderdorf.de/kinderdorf-stuttgart

Spendenkonto

BW Bank Stuttgart
IBAN DE82 600 501 010 004 350 873
BIC SOLADEST 600

Herausgeber: SOS-Kinderdorf e.V.; Fotos und Texte:
SOS-Kinderdorf Stuttgart. Namen und Abbildungen von
Personen wurden teilweise aus persönlichkeitsrechtlichen
Gründen geändert. © 2023 SOS-Kinderdorf e.V., München